



Verordnung über die Anstellung des Bezirksgerichtspräsidenten * (VAB)

vom 14. Februar 2005 (Stand 1. Januar 2021)

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I. Rh.,

gestützt auf Art. 29^{bis} Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872 (KV),

beschliesst:

Art. 1 Ausschreibung, Pensenfestlegung und Antragstellung *

¹ Die Ausschreibung der Stelle des Bezirksgerichtspräsidenten¹⁾ wird durch die Gerichtskommission des Grossen Rates vorgenommen. *

² Sie stellt dem Grossen Rat nach Anhörung des Kantonsgerichtspräsidenten und des Bezirksgerichts Antrag und legt in Absprache mit der Standeskommission den Lohn fest. *

³ Bei Wiederwahlen oder allfälligen Kündigungen ist sie für die Antragstellung verantwortlich. Sie nimmt die erforderlichen Abklärungen vor. *

⁴ Sie ist im Rahmen der Vorgaben gemäss dieser Verordnung für die Festlegung des Anstellungsgrads als Gerichtspräsident zuständig. *

⁵ Das Personalamt und die Ratskanzlei stehen der Gerichtskommission für fachliche Fragen beratend zur Verfügung. *

Art. 2 Wahlfähigkeit und Wohnsitzpflicht *

¹ Wahlfähig als Bezirksgerichtspräsident ist jeder Schweizerbürger mit einem abgeschlossenen rechtswissenschaftlichen Lizentiats- oder Masterstudium einer schweizerischen Universität oder einer gleichwertigen Ausbildung. *

² Im Zeitpunkt des Amtsantrittes und während der Amtsdauer besteht Wohnsitzpflicht im Kanton Appenzell I.Rh. *

¹⁾ Die Verwendung der männlichen Bezeichnungen gilt sinngemäss für beide Geschlechter.

Art. 3 Unvereinbarkeit

¹ Der Bezirksgerichtspräsident kann nicht gleichzeitig einer anderen Behörde im Kanton Appenzell I.Rh. angehören.

² Er darf während seiner Amtszeit im Kanton nicht als Rechtsanwalt tätig sein. Eine ausserkantonale Tätigkeit als Rechtsanwalt unterliegt der Bewilligung durch die Gerichtskommission. *

Art. 4 Amtsdauer

¹ Die Amtsdauer des Bezirksgerichtspräsidenten beträgt vier Jahre und richtet sich nach der Gesamterneuerung des Grossen Rates. *

² In begründeten Fällen kann der Grosse Rat von der Amtsdauer abweichen, insbesondere bei Anstellungen während einer Amtsdauer oder beim Erreichen des ordentlichen Pensionsalters während der Amtsdauer. *

³ In begründeten Fällen kann der Bezirksgerichtspräsident unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten kündigen. *

⁴ Aus wichtigen Gründen kann der Grosse Rat das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten während der Amtsdauer auflösen. *

⁵ Ist die Fortführung des Arbeitsverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nicht zumutbar, kann es früher aufgelöst werden. *

Art. 5 Pensum *

¹ Das Pensum als Bezirksgerichtspräsident umfasst 80% bis 100%. *

² Auf Wunsch des Bezirksgerichtspräsidenten kann die Standeskommission bis zu einem Vollpensum eine ergänzende Verwaltungsanstellung vornehmen, sofern dadurch die Unabhängigkeit als Gerichtspräsident nicht betroffen ist. *

Art. 6 Ergänzendes Recht

¹ Die Personalverordnung und die Ausführungserlasse finden als ergänzendes Recht sinngemäss Anwendung. *

² Die Durchführung des Mitarbeitergesprächs obliegt dem Kantonsgerichtspräsidenten, der hierzu weitere Mitglieder des Kantonsgerichts beiziehen kann. Die gesetzlichen Grenzen für die Aufsicht sind zu beachten. *

Art. 7 * Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt nach Annahme durch den Grossen Rat am 25. April 2005 in Kraft.

Änderungstabelle – Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
14.02.2005	25.04.2005	Erlass	Erstfassung	-
12.09.2006	12.09.2006	Art. 7	geändert	-
03.02.2014	03.02.2014	Art. 6 Abs. 2	eingefügt	-
22.06.2020	01.01.2021	Erlasstitel	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 1	Titel geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 1 Abs. 1	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 1 Abs. 2	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 1 Abs. 3	eingefügt	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 1 Abs. 4	eingefügt	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 1 Abs. 5	eingefügt	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 2	Titel geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 2 Abs. 1	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 2 Abs. 2	eingefügt	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 3 Abs. 2	eingefügt	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 4 Abs. 1	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 4 Abs. 2	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 4 Abs. 3	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 4 Abs. 4	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 4 Abs. 5	eingefügt	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 5	Titel geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 5 Abs. 1	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 5 Abs. 2	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 6 Abs. 1	geändert	2020-22
22.06.2020	01.01.2021	Art. 6 Abs. 2	geändert	2020-22

Änderungstabelle – Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	14.02.2005	25.04.2005	Erstfassung	-
Erlasstitel	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 1	22.06.2020	01.01.2021	Titel geändert	2020-22
Art. 1 Abs. 1	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 1 Abs. 2	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 1 Abs. 3	22.06.2020	01.01.2021	eingefügt	2020-22
Art. 1 Abs. 4	22.06.2020	01.01.2021	eingefügt	2020-22
Art. 1 Abs. 5	22.06.2020	01.01.2021	eingefügt	2020-22
Art. 2	22.06.2020	01.01.2021	Titel geändert	2020-22
Art. 2 Abs. 1	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 2 Abs. 2	22.06.2020	01.01.2021	eingefügt	2020-22
Art. 3 Abs. 2	22.06.2020	01.01.2021	eingefügt	2020-22
Art. 4 Abs. 1	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 4 Abs. 2	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 4 Abs. 3	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 4 Abs. 4	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 4 Abs. 5	22.06.2020	01.01.2021	eingefügt	2020-22
Art. 5	22.06.2020	01.01.2021	Titel geändert	2020-22
Art. 5 Abs. 1	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 5 Abs. 2	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 6 Abs. 1	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 6 Abs. 2	03.02.2014	03.02.2014	eingefügt	-
Art. 6 Abs. 2	22.06.2020	01.01.2021	geändert	2020-22
Art. 7	12.09.2006	12.09.2006	geändert	-